

Zeitung-Preise für Halle und Umgebungen... Einzelheft 2 Pfennig...

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren für die hallesche Zeitung... Einzelheft 2 Pfennig...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition: Halle, Leipzigerstraße 57.

Halle a. S., Donnerstag 31. Januar 1895.

Verleger: Hermann Heiberg, Halle a. S., Leipzigerstraße 57.

Auf die Auflösung des Reichstages

freudlich die „Halleische Zeitung“. Die Welt verdirbt, von oben einen starken Wind... Die Welt verdirbt, von oben einen starken Wind...

„Die Regierung muß durch Neuwahlen handgreiflich belehrt werden, wie das Volk über diese „Umsturzvorlage“ denkt... Man täuscht sich an einflussreichen Stellen über die Stimmung der Nation...“

So die „Halleische“ auf ihrer ersten Seite, auf der fünften aber derselben Nummer druckt sie einen „offenen Brief“ des eben verstorbenen Reichstages-Mitglieds Moritz Carriere ab... gegen diese Umsturzvorlage polemisiert, am Schluß aber sagt:

„Gedankenfreiheit! Wir wollen sie nicht ofern, wenn eine Partei sie mißbraucht... Lassen wir doch in Deutschland nicht mehr durch das Wort „Ausnahmegesetz“ schrecken...“

So Moritz Carriere — und die „Halleische“ nennt „in mehr als einer Hinsicht berechtigt und beachtenswert“, was er über die Umsturzvorlage sagt! Wir stimmen ihr darin bei. Denn was lag

Carriere? Doch die diese Vorlage ihren Zweck nicht erfüllen konnte... Das ist aber dann die „Halleische“ auf die Auflösung des Reichstages hindrängen mag, wie sie davon etwas für sich und ihre bürgerliche Demokratie erhaschen will, diese freilich ist schwer zu verstehen...“

Wie aber dann die „Halleische“ auf die Auflösung des Reichstages hindrängen mag, wie sie davon etwas für sich und ihre bürgerliche Demokratie erhaschen will...“

Ernsthaft gesagt, hat die bürgerliche Demokratie vor der Auflösung wohl noch größere Angst, als die Sozialdemokratie... Das eine aber dürfte erweist sein, daß, falls es zu einer Auflösung, zu einer wirthlichen Umsturzvorlage käme, von den „Wahnenstrampfeln“, deren Organ ja wohl die „Halleische“ sein will, keine Rede mehr wäre...“

England und Frankreich in Afrika.

(Von unserem Londoner Korrespondenten.)

London, 29. Januar. Die hiesige politische Welt nahm die Kunde von der Bildung des Kabinetts Ribot mit großer Begeisterung auf... Die hiesige politische Welt nahm die Kunde von der Bildung des Kabinetts Ribot mit großer Begeisterung auf...“

Großbritannien hat, außer etwaung von Frankreich gegenwärtig von keinem Staate etwas zu befürchten... Die Beziehungen zu Deutschland sind insofern nicht ganz unangenehm...“

sehen, die alten Differenzen mit John Bull auf friedlichem Wege zu erledigen... Österreich und Italien haben keine Veranlassung, sich mit dem Kabinett von St. James zu verfeinden...“

Vor allem ist dies in Afrika der Fall. Selbst in Madagaskar, in dessen Angelegenheiten sich nicht zu mischen... Frankreich angesehener werden sollen...“

Die Streitpunkte zwischen Frankreich und England im Zusammenhang mit Afrika sind zu überaus zahlreich und verschiedenartig... Die Streitpunkte zwischen Frankreich und England im Zusammenhang mit Afrika sind zu überaus zahlreich und verschiedenartig...“

Deutsches Reich.

* In der Angelegenheit Frh. v. Stamm-Wagner veröffentlicht auch Professor Schmöller eine Erklärung... Die Angelegenheit Frh. v. Stamm-Wagner veröffentlicht auch Professor Schmöller eine Erklärung...“

Auf norddeutscher Erde.

(Nachdruck verboten.)

Novellette von Hermann Heiberg (Schleswig), (Schluß.)

Der Sommer war vergangen, auch der Herbst hatte sich bereits mit den letzten inwendigstehenden Tagen gemeldet... „Ja, Arvidson, bist Du da? Wo bist Du so lang weg?“...“

Und der Winter ging, und einsam blieb der stille Mann... wie sonst ging er mit den Mädchen, fragte, ob und was man begehre, gab gute und billige Waare und ging wieder wortlos seines Weges...“

„Wo geht, Arvidson Med?“ riefen auch wie sonst, die Theilnehmenden oder Ueberwältigten... „Wo geht, Arvidson Med?“ riefen auch wie sonst, die Theilnehmenden oder Ueberwältigten...“

Als das Frühjahr kam, sahen die Nachbarn, wie er sich mühte auf seinem Grundstück... „Als das Frühjahr kam, sahen die Nachbarn, wie er sich mühte auf seinem Grundstück...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

Christian Med gab Antwort. „Wird schon sie neben einander, er ein ledernes Unterbrod, das sie ihm selbst selbst bereitet, und ein Glas frisches Bier vor sich...“

„Sie fragte mich, und er sprach, als antwortete er einer Schwester, mittheilend, voll Wärme, ohne Rückhalt...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Wo so?“ „Nicht einmal hebt sie sich heuten! Als ich, if haar lovel Schmechtel danach, Es mal wedder to sehen. Anders to Se-tuum it doch nich kann...“

„Was will sie, Frau Finjen mit einem Menschen, de, de nich löre-tien kann, mit einem, oder de alle, alle Züd laden, mit einem, de nig heit-de nig-t...“

„Was will sie, Frau Finjen mit einem Menschen, de, de nich löre-tien kann, mit einem, oder de alle, alle Züd laden, mit einem, de nig heit-de nig-t...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“

„Was? Es sind da, Herr Med? Mein Gott, wo kamen Sie so spät her?“ rief sie freudig überaus, erwiderte, sagte er...“



Redaktionelle Mittheilungen von Cavalier-Offizieren und in zweiter Linie Redactionelle Mittheilungen von Kavallerie-Offizieren des Reichs...

Provinzial-Obstnustergarten zu Diemitz bei Halle a. S.

Der Verwaltungsrath des Provinzial-Obstnustergartens zu Diemitz bei Halle...

Jahre die Offiziere der nördlichen und südlichen deutschen Garnison, Memel und Libau...

Die Offiziere der nördlichen und südlichen deutschen Garnison...

Wichtige Notizen für den Landmann.

Das Frühjahr steht vor der Thür und mit ihm die Folgen einer kalten Kartoffelernte...

Theater und Musik.

Karlsruhe, 20. Januar. Die hiesige Hofbühne brachte die Antigone des Sophokles in der Uebersetzung vom Kaiserlichen...

Vermischtes.

Zum Untergang der 'Elbe'. Wir haben bereits in der heutigen Morgennummer...

Landesamtliche Nachrichten von Halle vom 30. Januar 1895.

Angenommen: Der Gemeindevorstand August Ulrich, Streiberstraße 14...

Freudenliste.

Sozial: Zur Geburt Samberg's. Geburtstages: Wilhelm Samberg...

Alle Anzeigen, welche für Landwirthe bestimmt sind...

Special-Annoncen-Bureau für landw. Anzeigen Otto Thiele Berlin C., Brüderstrasse 3.

Ämtliche Bekanntmachungen.

Die von der Königl. Regierung zu Merseburg festgesetzte Heberrolle...

Städtische Kommissionen.

Städtische Kommissionen. Baukommission. Sitzung am Freitag, den 1. Februar d. Js.

Schnabel & Grünberg Leipzig Str. 21 Leipzig Str. 21 empfehlen für Konfirmanden Taschentücher mit gestickten Ecken u. Namen von 35 Pf. an. Weisse Röcke mit guter Stickerei zu 2, 3, 4, 5, 6 Mk. Flanellröcke mit Handlangnetze zu 3, 4, 4.50, 5, 6 Mk. Wollene Kleiderstoffe in bunt u. schwarz.

Seiden-Waaren — Ball-Stoffe

in schwarz, weiss und farbig,
in glatt und gemustert,

in festen und klaren Geweben,
— Seiden-Gaze, —

Specialität: Weisse Seidenstoffe für Brautkleider
empfehlen in neuen, grossen Sortimenten in allen Preislagen

Leipziger Str.
100.

Bruno Freytag

Leipziger Str.
100.

Halle a. S.

[1161]

Punsch-Essenzen,

ff. Jamaica-Rum, Arac de Goa, franz. Cognac
in vorzüglichen Qualitäten
und ausserordentlich preiswerth, empfiehlt

Otto Thieme, Geiststr. 11.

Spar- u. Vorschuss-Bank

zu Halle a. S., Rathausstrasse 4.

Annahme von Baareinlagen gegen tägliche Abhebung u.
dreis. od. fests. monatl. Rückzahlung. — Check-Verkehr.

An- und Verkauf von Werthpapieren.

Wechsel-Verkehr für In- und Ausland.

Annahme von offenen Depots, Verwaltung und Controlle
betreffs Verlosung etc. von Werthpapieren.

Entgegennahme und

Verwahrung verschlossener Depots,

Verkaufsstelle von Pfandbriefen der

Meininger Hypotheken-Bank,

Preuss. Hypotheken-Actien-Bank,

Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank,

Preuss. Hypoth.-Versicherungs-Actien-Gesellschaft,

Pommerschen Hypotheken-Actien-Bank,

Nordd. Grund-Credit-Bank,

Hamburger Hypotheken-Bank,

Deutschen Grundsch.-Bank, Berlin etc.

Spar- und Vorschuss-Bank zu Halle a. S.

Albrecht. Pfahl. [1182]

Gemüse-Conserven

in vorzüglicher Qualität, als prima Stangen- u. Schnitt-
spargel, feinste franz. u. braunschw. Schoten, junge
Schneidebohnen, Brechbohnen, Flageoletbohnen,
Marjolis verts, junge kleine Carotten, Leipziger
Allerlei, Artischocken, Cardus, Stielplize, Moreheln,
Champignons, Trüffel, Tomaten, Oliven, Mixed
Pickles, wie auch feinstes Magdeb. Delicatessauer-
kraut, echte Teltower Rübchen, italien. Maronen.

Rheinische Compotfrüchte

in eleganten Gläsern und Blechdosen, conservirt in
reinem indischen Zucker, unter Erhaltung ihres natür-
lichen Aromas und Fruchtgeschmackes, sowie ge-
trocknete F. californische Apriosen, helle Italien.
Brännellen, franz. Catharinen- und röm. Dessert-
Pflaumen, aromatische schwedische Kirschen mit
Zucker, engl. u. deutsche Fruchtmarmeladen, Frucht-
gelées, Fruchtsäfte und Fruchtemark empfiehlt

Julius Bethge,

Leipzigerstrasse 5. [1184]

Stadt-Theater.

Freitag, den 1. Februar 1895.
130. Vorst. — 91. Abonn.-Vorst. [1160]
Farbe roth. Anfang 7 Uhr.

Tristan und Isolde.

Sandlung in 3 Aufzügen von Richard
Wagner.

Personen:

- Tristan H. Müller-Batung
- Isolde Th. Günther
- Herzog G. Sauerbann
- Markgraf G. Sauerbann
- Alfons G. Sauerbann
- Alfons' Diener G. Sauerbann
- Ein junger Seemann H. Gerny
- Schiffsoff. Ritter und Knappen.

Schauspiel der Sandlung:

1. Aufzug: Zur See auf dem Berdend von
Triflung Schiff, während der Ueberfahrt
von Triflung nach Cornwall.
2. Aufzug: In der königlichen Burg
Marke's in Cornwall.
3. Aufzug: Tristan's Burg in der Bre-
tagne.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden je 15 Min.
Pause statt.

Ende nach 10 1/2 Uhr

Sonnabend, den 2. Februar 1895.

131. Vorst. — 92. Abonn.-Vorst. [1161]
Farbe blau. Anfang 7 1/2 Uhr.

Die Journalisten.

Auffspiel in 4 Akten von Guitao
Freitag.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Donnerstag, den 31. Januar

Lechtes Auftreten

jämmtlicher Künstler.

Die Gesellschaft Leopold

(4 Damen, 3 Herren), Gletsch-Alpisten

in Gesellschaftsreise. (Sensationell!)

Die Schwelmer Elsa und Käthe

Monier, Bravour-Symphonikerinnen

am hohen Doppel-Trauer und am drei-

fachen Tod. — Miss Jessie, Quittbrieff

auf dem gepanzenen Drahlfeld. — Herr

Charles Haydn mit seinem festsitzen

Minuten-Theater. — Miss Lucie Forest

und Mr. Will King, geistlich-

abschaffliche Orchestr.-Leiter. — The

Gastano Olmos, musikalische Pau-

sen. — Die Geliebte Augustina und

Robert Meinhold, Gejangs- und

Charakter-Duettisten. [1187]

Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Münchener Haderbräu.

Special-Anschank

Halle a. S.,

Leipzigerstrasse 57,

empfehlen feinen ff. Wittigstisch zu

billigen Preisen.

Saal und Verzehrszimmer mit Piano

sind zur Verfügung.

Hiermit dankt man ff.

Reichhaltige Abendkarte.

Städtische Oberrealschule zu Halle a. S.

Das Reifezeugnis der Oberrealschulen berechtigt zum Universitätsstudium
der Mathematik und Naturwissenschaften, zum Studium auf technischen Hoch-
schulen, Fort- und Bergakademien und zu den Staatsprüfungen in diesen Fächern
und in der höheren Volksschule. Das Bestehen der Abgangsprüfung in Unter-
secunda giebt im wesentlichen dieselben Berechtigungen wie auf den Gymnasien.
Die seit 1893 eingeführten Reifeprüfungen ermöglichen zurückgebliebenen Schülern,
die Berechtigung nach 1 1/2-jähriger Aufenthalt in einer Klasse zu erlangen.
Zur Aufnahme in die O.R. ist das Zeugnis über eine bestimmte Abschluss-
prüfung einer höheren Real-Anstalt oder das Reifezeugnis einer Realschule not-
wendig. Zur Aufnahme in die VI. ist 3-jähriger Schulbesuch im allgemeinen hin-
reichend.

Zu weiterer Auskunft und Entgegennahme von Anmeldungen ist der Unter-
zeichnete auf schriftliche oder mündliche Anfrage bereit. Sprechstunde außer Son-
tag täglich 11-12, Freitag auch Nachm. 4-5 im Amtszimmer Sophienstr. 37,
Eingang Luisenstrasse. Director Dr. A. Thaer. [1185]

Verein zur Erhaltung der Denkmäler der Provinz Sachsen.

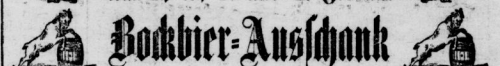
Die Jahresversammlung wird Sonntag, den 9. Februar 1895,
Nachm. 4 Uhr zu Worbis in der „Worbiser Hofe“ abgehalten werden
im Anstaltsgebäude um 11 Uhr stattfindende Sitzung der Denkmäler-
Kommission. Gäste haben Zutritt. [1171]

Merseburg, den 30. Januar 1895.

Otto, Fürst zu Stolberg-Bernburgerode
als Vorsitzender.

Rathskeller-Restaurant.

Am 1., 2., 3. und 4. Februar



Bockbier-Ausschank

des Bürgerlichen Brauhauses München

„Münchener Bürgerbräu“

wegen ergebener Einladung

F. Wallrabenstein. [1162]

Bahnhofs-Restoration Gröbers.

zum [1187]



Maskenball

Sonntag, den 3. Februar, Anfang 7 1/2 Uhr

ladet ergeben ein.

P. Hoffmann.

National-Theater.

Donnerstag, den 31. ds. Mts.

Erstes Auftreten des ffr. Marthe

Winkelsdorf als Gast für die

Saison.

Zum ersten Male:

„Krieg der Frauen“

oder [1183]

„Die Anti-Kantippe“.

Originalausführung in 5 Akten von Kneifel.

Freitag, den 1. Februar

„Unjere Soldaten“.

Sonnabend, d. 2. Febr. zum 2. Male

„Der Sohn der Wildniß“.

In Vorbereitung:

„Von Schrot und Korn“.

[1173]

Photoplastikon.

Reissigerstrasse 54 in Societäts-
des früheren Hotel de Nord, auch Ein-
gang Luisenstrasse.

Neuere Erfindung auf dem Gebiete

der Optik, Mechanik u. Photo-

plastik. Zur Ausstellung gelangt:

„Eine Nacht in Italien mit fern-

seher Illumination während des

Carnevals.

Gewinn von 9 Uhr Morgens bis 10 Uhr

Abends. Zutree a Person 25 Pf.

Kinder bis 12 Jahren 15 Pf. [1174]

Morgens Freitag

Abend Fr. frische

hausgeschlachte

Wurst bei Gustaf

Friderich, Bärgrasse. [1173]

Halle,
Rathhausstr. 7.
Telephon 271.

Johannes Grün,

Hoflieferant. — Winkel
im Weinbau,
am Fusse des Schloss
Johannisberg.

Merkeinst täglich frische
Eifel-Butter

in Polsterkörben von netto 8 Pfund flüchtigen
franz. u. M. 8.80. Desgl. in 1 Stück
von 8 1/2 Pfd. zu M. 9 gegen Nachnahme
verrichtet die Molkerer-Genossen-
schaft Adl. Medenau O. Br.

Imperial Special cuvée

1/2 Fl. 2,50, 1/3 Fl. 1,40, [1193]
ist der feinste deutsche Schaumwein.

garant. rein Thüringer-
Blüthen-Schleuderhonig,
5,50 M., 10 Pfd. 9,50 M. franco
Nachnahme. [1141]
A. Dunkel & Co. Sangerhausen.

Wasserleitung, Badereinrichtung
kann auf u. reor. Franz Weisse,
Klempnermeister, Weidstrasse 6. [1164]

Vix Bara Arize (Champagne)

Carte noire und demi sec,
sehr preiswerth, ganz vorzüglicher französischer Secq,
1/2 Fl. 4,50, 1/3 Fl. 2,50. [1192]

Für den Inhabertheil verantwortlich: H. Kirben. Notationsdruck und Verlag von Otto Ziehe in Halle (Saale) Leipzigerstrasse 87.

Mit Beilage.

Die Fusion der Straßenbahnen zu Halle a. S.

An einer Vorlage des Magistrats beizuhaltenden Textschiff des... Die Fusion der Straßenbahnen zu Halle a. S. ist ein... Die Fusion der Straßenbahnen zu Halle a. S. ist ein... Die Fusion der Straßenbahnen zu Halle a. S. ist ein...

Die gelehrten Frauen

Die gelehrten Frauen in der Bearbeitung von Ludwig... Die gelehrten Frauen in der Bearbeitung von Ludwig... Die gelehrten Frauen in der Bearbeitung von Ludwig...

Nationaltheater

In heutigen Donnerstags erfolgt das... Nationaltheater. In heutigen Donnerstags erfolgt das... Nationaltheater. In heutigen Donnerstags erfolgt das...

Familien-Abend der Neumarkt-Gemeinde

Familien-Abend der Neumarkt-Gemeinde fand... Familien-Abend der Neumarkt-Gemeinde fand... Familien-Abend der Neumarkt-Gemeinde fand...

Für Waisenkinder

Für Waisenkinder. Herrn Waisenkinder... Für Waisenkinder. Herrn Waisenkinder... Für Waisenkinder. Herrn Waisenkinder...

Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen

Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen... Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen... Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen...

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung...

G. Schoner und S. Windesheim

G. Schoner und S. Windesheim wiedergeburt. In... G. Schoner und S. Windesheim wiedergeburt. In... G. Schoner und S. Windesheim wiedergeburt. In...

Zu der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung

Zu der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung... Zu der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung... Zu der gestrigen Sitzung der Gemeindevertretung...

Ein gerades, ungläubiger Vorgang

Ein gerades, ungläubiger Vorgang mit dem... Ein gerades, ungläubiger Vorgang mit dem... Ein gerades, ungläubiger Vorgang mit dem...

Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen

Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen... Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen... Stellenvermittlung für weibliche Dienstmädchen...

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung...

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung...

Seltene Vorkommnisse vom 31. Januar.

Seltene Vorkommnisse vom 31. Januar. Der... Seltene Vorkommnisse vom 31. Januar. Der... Seltene Vorkommnisse vom 31. Januar. Der...

Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal

Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal... Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal... Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal...

Die Vorlage zu Halle hielt heute morgen im

Die Vorlage zu Halle hielt heute morgen im... Die Vorlage zu Halle hielt heute morgen im... Die Vorlage zu Halle hielt heute morgen im...

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung

Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung... Der Gast- und Schenkwirtschaftlichen mit Teilnehmerziehung...

Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal

Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal... Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal... Verrechnung der Zahlung der Staats- und Gemeindefiscal...

Knaben-Bürgerschule und Vorschule in den Franke'schen Stiftungen.

Anmeldungen neuer Schüler - besonders für die unteren Klassen beider Schulen - zum Erlernen d. 3. werden bis Ende Februar täglich (außer Sonntag) von 11-7, 12 Uhr im Amtsinstitut d. 3. Unterrichtsstunden entgegengenommen. Lauf- und Zinsförmeln sind dabei vorzulegen. 1815

Gentsch, Inspector.

Holz-Auktionen.

Es sollen im Forstrevier Burg-Kemnitz
1. Freitag, den 8. Februar, Vorm. 9 1/2 Uhr, Forstort **Knaack**:
200 hief. Breil- und Bauhölzer,
2. Montag, den 11. Februar, Vorm. 9 1/2 Uhr, Forstort **Karnickelthau**:
150 hief. Breil- und Bauhölzer,
feinjähriger Qualität,
an Ort und Stelle meistbietend verkauft werden.
Burgkemnitz, Stat. d. Ver. A. Bahn.
Die Forstverwaltung.
A. Kaden. (1160)

Kleineres bis mittleres Forstgut

in Nähe einer Universität oder Forstakademie zu kaufen gesucht. Off. sub F. 534 Rud. Mosse, Leipzig. (1179)

Zu kaufen gesucht

ein gebrauchter, einbürtiger **Erdenschrank**.
Offerten erbeten unter F. C. 217 an Haasenstein & Vogler, Act.-Ges., Halle a. S. (1188)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Charles August Göttsche** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 22. Januar 1895.
Kgl. Amtsgericht, Abteilung VII.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der **Handels-Gesellschaft Gebr. Au** in Halle a. S. ist zur Abnahme der Schlussrechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schulverhältnis und zur Berücksichtigung von Forderungen und zur Befristung der Gläubiger über die mit dem vorerwähnten Vermögensgegenstände der Schlussrechnung auf den 23. Februar 1895
Vormittags 10 Uhr
vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a. S., den 21. Januar 1895.
Große, Secretair,
Gerichtsschreiber des königl. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Stellen-Vermittlung für weibliche Dienstmädchen im Martha-Haus.

Mit dem 1. Februar wird im Erdgeschoss des **Martha-Hauses**, **Wobbeustraße 7**, eine Vermittlungsstelle für weibliche Dienstmädchen eröffnet, welche mit der Bedienung feinerer Familien sowie der hilfsbedürftigen Mädchen bestens entspricht. Das Bureau ist geöffnet von 9 Uhr Vorm. bis 6 Uhr Abends.
Zugleich erinnern wir daran, daß Mädchen, die augenblicklich außer Stelle sind oder von auswärts kommen, in unserer **"Herberge"** ein billiges und gutes Unterkommen finden.
Halle a. S., den 29. Januar 1895.
Der Vorstand. (1186)

Im dem Konkursverfahren über das Vermögen der **Handels-Gesellschaft Gebr. Au** in Halle a. S. wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.
den 19. Februar 1895
Vormittags 10 Uhr
vor dem königlichen Amtsgerichte hierseits, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, bestimmt.
Halle a. S., den 19. Januar 1895.
Große, Secretair,
Gerichtsschreiber des Kgl. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Königstädtische höhere Privat-Mädchenschule.

Das neue Schuljahr beginnt **Donnerstag, den 18. April**. Zu demselben nehme ich Anmeldungen von Schülerinnen in den Klassen 1X-1 täglich von 12 bis 3 Uhr entgegen.

Hedwig Schroedel, Schulpflichterin,
Königstraße 85, am Mühlteich.

Lehranstalt für Landw. u. Kaufm. Buchführung von J. A. Dewitz.
Halle a. S., Leipzigerstr. 101. Eintritt für Herren u. Damen jederzeit. Einzelunterricht. Sprecht. 9-12 Vorm. u. 2-4 Nachm. Lehrplan zur Erlernung der Buchführung von J. A. Dewitz daselbst oder in der Buchhandlung zu haben. Preis 1 Mark. (1009)

Bekanntmachung.

Das Jagdrecht auf den zur Salzfischen Mure gebührenden, zwischen der Saale der Bahndorfer Mue und der Köhlmatt Mühlgr., hiedlich von der Gütlichkeitsbegünstigten Wägen, mit Ausschluß der Füllweiden, soll auf die sechs Jagungsjahre vom Beginn der geistlichen Jagdzeit des Jahres 1895 bis zu e. d. d. d. 1901 unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden.
Es ist hierzu Termin auf
Freitag, den 1. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr
im Stadtsitzsitzal - Zimmer Nr. 30 - angesetzt, zu welchem die Herren hiedmit eingeladen werden.
Der Magistrat.
Stade.

Bender's Schuhlager,
Gr. Ulrichstraße
57.

Junge Mädchen finden zur Erlernung des Schachbretts und ihrer geistlichen Fertigkeiten die beste Aufnahme bei (1178)
Fräulein Louise Boecker,
Blauenburg a. Saale.
Referenzen: Stadtrat Glaier, Manufaktur a. S., Altmeister von Pfendoff, Eisenbrunn.

Im Töchterpensionat
von Fr. V. Haase, Halle, Magdeburgerstraße 31, finden nach eingetragener Konfirmation Aufnahme. (1183)

Maschinen- u. Ballschuhe

in
größter Auswahl
reell
und billig.

Dienstmädchen aller Arten,
als Knechte, Schweizer, Arbeiterfamilien etc. sowie tüchtige Dienstmädchen berechnigt billig. (1172)
Fräulein C. Gebser, Baumgärtnerbureau, Spolba (Thüringen).
- Bitte um Rückporto.
Leberthran
(beste Marke)
Adler-Apotheke, Geißeustraße 15.
H. Dunkel. (121)

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des **Kaufmanns Alexander Conrad Emil Bruns**, in Halle a. S., wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.
Halle a. S., den 21. Januar 1895.
Königl. Amtsgericht, Abth. VII.

Am 1. April findet ein feierlicher **Oberschweizer** feiernde Stellung auf dem Rittergute **Meinewich** bei Cherfeld.

Montag, den 4. Februar
erhalten wir einen großen Transport
Prima (1181)
Tüchtiger Pferde
und empfehlen solche zu billigen Preisen.
M. Zickel & Sohn.

Annahme
RUDOLF MOSSE Halle a. S.
Bräuerei.
Telephon No. 151
Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr. Fernsprecher 151.

Bauplätze im Süden, an bereits
ausgebauten Straßen,
in Theilen von 300-4000 qm zu verkaufen. Käufer belieben ihre Adr. unter **K. H. 9694** an **Rud. Mosse, Halle**, einzureichen.

Vereins-Tafel.

- „**Sabelberger Stenographen-Verein** zu Halle a. S.“ jeden Donnerstag Ab 8 Uhr im **Beysold** Restaurant, Charlottenstr. 10.
- „**Sängerverein Biederhall**“ jeden Donnerstag, Ab 8 1/2 Uhr, Gesangs-Übung im **Wärschen Hof**, Friedrid.straße.
- Haber** im „**Sturmvogel**“ jeden Donnerstag Versammlung im „**Fränkischer**“ Wärschenstr.
- Halleischer „Bienenklub“** Freitag, Abends 8 1/2 Uhr, **Katholischer** Restaurant.
- Halleischer „Elythien-Club“** Freitag, Ab 9 Uhr, **Hotel Deutscher Hof**, Handelsstr.
- „**Stolze'scher Stenographen-Verein**“ Freitag, Ab 8 1/2 Uhr, **Freibergbräu**.
- „**Stolze'scher Stenographenbund Sachsen-Anhalt**“ Freitag, Ab 8 1/2 Uhr **Freibergbräu**.
- „**Stenographenverein nach Stolze**“ Freitag Ab 8 1/2 Uhr, **Freibergbräu**.
- Lehrerkränzchen „Sabelberger**“ jeden Freitag Abend im **Beysold** Restaurant Charlottenstraße 19.
- „**Domkirche-Chor**“ jeden Freitag, Abends 8 Uhr, Übung im **Vereinstokal**, Al. Klaustraße 12.

Winter-Fahrplan.
(Mittel-europäische Zeit) Giltig von 1. Oktober 1894.

| | |
|---|--|
| Abfahrt der Eisenbahnzüge von Bahnhof Halle a. S. nach: Thüringen: D. 12.12V. - 3.04V. - 5.45V. - 7.55V. - D. 9.59V. - 10.48V. (n. München über Zeitz und nach Stuttgart über Würzburg). - 10.58V. - 11.36V. - 1.10 N. - 2.22 N. - 5.40 N. - 7.13 N. (direkter Anschluss nach München über Zeitz). - 7.23 N. (bis Merseburg, nur Werktags). - 11.20 Ab. (fährt bis Erfurt). Berlin: 12.28 V. - 3.58 V. - D. 4.27 V. - 7.44 V. - 9.12 V. - 11.12 V. - 1.52 N. - 5.31 N. - 5.46 N. - 8.23 N. - 8.47 N. (in Bitterfeld umsteigen, von dort Schmölling 1.3). - D. 9.47 N. Leipzig: 12.2 V. - 2.57 V. - 4.33 V. - 5.40 V. - 6.49 V. - 7.46 V. - 9.16 V. - 10.22 V. - 10.41 V. - 11.52 V. - 1.43 N. - 3.52 N. - 5.17 N. - 5.35 N. - 6.30 N. - 7.13 N. - 8.42 N. - 9.19 N. - 11.8 N. Magdeburg: 12.22 V. - 6.48 V. (bis Cöthen). - 7.27 V. - 9.52 V. - 11. V. (bis Cöthen). - 11.38 V. - 1.32 N. - 3.23 N. - 5.53 N. - 7.14 N. - 8.45 N. - 10.34 N. Nordhausen-Kassel: 5.30 V. - 6.58 V. (b. Sangerhausen). - 9.14 V. - 11 V. - 1.40 N. (fährt b. Eisleben). - 2.20 N. - 6.2 N. - 9.42 N. (bis Nordhausen). - 10.43 N. - 11.30 N. (bis Eisleben). Aschersleben - Halberstadt - Granhof: 7.57 V. - 11.47 V. - 1.30 N. (nach Hannover über Hildesheim, Anschluss nach Köln). - 3.17 N. - 6.25 N. - 10. N. Soran-Guben: 7.52 V. - 11.34 V. - 9.28 N. - 6.30 N. - 11.10 N. | Ankunft der Eisenbahnzüge auf Bahnhof Halle a. S. von: Thüringen: 12.16 V. - 3.54 V. (von München über Zeitz). - D. 4.22 V. - 5.38 V. (von Merseburg n. Werktag). - 7.3 V. (Kommt von Erfurt). - 8.8 V. - 10.40 V. - 1.13 N. - 2.11 N. - 5.11 N. - 5.26 N. - 8.19 N. (von München u. Stuttgart). - 8.36 N. - D. 9.43 N. Berlin: 2.50 V. - 5.4 V. - 7.38 V. (von Bitterfeld). - D. 9.54 V. - 10.41 V. - 11.31 V. - 2.7 N. - 5.24 N. - 7.7 N. - 9.4 N. - 11.16 N. - D. 12.8 V. Leipzig: 12.11 V. - 5.05 V. - 6.38 V. - 7.21 V. - 7.49 V. - 9.34 V. - 10.36 V. - 11.35 V. - 1.17 N. - 1.27 N. - 3.5 N. - 4.28 N. - 5.34 N. - 6.15 N. - 7.9 N. - 7.41 N. - 8.35 N. - 9.31 N. - 10.30 N. Magdeburg: 2.44 V. - 7.19 V. (v. Cöthen). - 7.36 V. - 9.2 V. (v. Cöthen). - 10.5 V. - 10.39 V. - 1.29 N. - 3.39 N. - 5.13 N. - 6.58 N. - 9.12 N. - 11.02 N. Nordhausen-Kassel: 6.36 V. (von Eisleben). - 7.7 V. (v. Nordhausen). - 7.20 V. - 10.8 V. - 12.32 N. (von Sangerhausen). - 1.22 N. - 5.23 N. - 7.41 N. (von Eisleben). - 8.16 N. - 10.49 N. Aschersleben-Halberstadt-Granhof: 5.38 V. (v. Cönnern n. Werktag). - 7.35 V. (v. Halberstadt). - 10.14 V. - 12.38 N. - 5.7 N. - 7.32 N. (v. Köln u. Hannover über Hildesheim). - 9.10 N. Soran-Guben: 7.35 V. (von Torgau). - 10.39 V. - 1.2 N. - 3.40 N. (Kommt v. Falkenberg). - 7.5 N. - 10.3 N. |
|---|--|

Ziichen: D. bedeutet Durchgangsschnellzug I u. II, Kl., nur gegen Lösung von Platzkarten zu benutzen (bis 150 km L./II. Kl. I Mk., über 150 km L./II. Kl. 2 Mk.). * Schnellzug mit I-III. Kl.

Freitag, den 1. Februar, Sonnabend, den 2. Februar, Montag, den 4. Februar, Dienstag, den 5. Februar

Großer Bester-Verkauf bei auffallend billigen Preisen.
Kleine Blüch- und Sammet-Kette für Handarbeiten etc.
Größere Blüch- und Sammet-Kette für Gefäße und in großer Auswahl.
Blüch-Kette in glatter Seide, in gemusterter Seide, in Sammet und in Plüsch in großer Auswahl.

G. Schwarzenberger
Halle a. S., Poststr. 9/10.